



# World Usability Day

Making life easy!

## Pressemitteilung WUD 2009

### Über 40.000 Teilnehmer zum internationalen Tag der Benutzerfreundlichkeit erwartet

**Mit mehr als 200 Veranstaltungen in über 40 Ländern lädt der fünfte World Usability Day am 12. November Nutzer und Entwickler ein**

Software, die nicht das tut, was der Anwender will. Handys, deren Funktionen man nicht versteht. Automaten, die eher verwirren, als zum Ergebnis zu führen. Die Liste ließe sich endlos weiterführen. Das und vor allem wie es auch anders geht, zeigen am 12. November Experten aus der Usability Branche.

Der 2005 von der UPA (dem Berufsverband für Benutzerfreundlichkeit) ins Leben gerufene Tag knüpft dafür ein weltweites Band zwischen Forschungseinrichtungen, Firmen und Benutzern. Allein in Deutschland wird es in 18 Städten dazu Veranstaltungen mit interaktiven Ausstellungen, Wettbewerben, Workshops und Vorträgen geben.

Henning Brau, Präsident der German UPA, sieht den Aktionstag als Möglichkeit „zu demonstrieren, wie viel Mehrwert geschaffen werden kann, wenn man die Nutzersicht bei der Produktgestaltung ernst nimmt“.

Dass nicht nur in der Branche, sondern auch bei den Veranstaltungen Interaktion und Praxisrelevanz groß geschrieben werden, zeigt sich unter anderem an dem Berliner Programm. Dort wird unter dem Motto „Probefahrt Usability“ die Gestaltung von Dienstleistungen und Produkten rund um das Thema Reise betrachtet. Besucher sind dazu aufgefordert sowohl die Mensch-Maschine-Schnittstellen von Fahrkartenautomaten unter die Lupe zu nehmen, als auch den gesamten Prozess einer Reise. In den Workshops, die zum Teil direkt im Berliner Hauptbahnhof stattfinden, können die Teilnehmer Methoden aus Usability und User Centered Design kennenlernen und unter Anleitung vor Ort ausprobieren. Die Ergebnisse werden anschließend der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres Beispiel für Interaktionsdesign im Wortsinne wird in Stuttgart gezeigt. Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters, Wolfgang Schuster, wird zu einem umfangreichen Ausstellungsparcour eingeladen, in dem vom neuesten



# World Usability Day

Making life easy!

Multitouchsystem über Blickwegmessungen auf Webseiten bis zu den Möglichkeiten der Gestensteuerung alles ausprobiert und getestet werden kann.

Nicht weniger interessant geht es natürlich auch bei allen anderen 16 Veranstaltungsorten zu, in denen insgesamt weit über 100 Vorträge und Workshops von Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft stattfinden werden. Namhafte Usability Fachleute aus Unternehmen wie Apple, SAP, Siemens, Telekom oder XING sowie Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstituten präsentieren neueste Forschungsergebnisse und praxisbezogene Anleitungen für den Weg zum nutzerzentrierten Produkt.

Zudem werden die Veranstaltungen durch einen Fotowettbewerb begleitet, der Besucher dazu auffordert, ihre alltäglichen kleinen und großen Frustrationen mit Produkten im Bild festzuhalten.

Alle Details und das gesamte Programm ist zu finden unter [www.worldusabilityday.de](http://www.worldusabilityday.de)

Teilnehmende Orte im deutschsprachigen Raum:

Aachen, Berlin, Bonn, Chemnitz, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Graz, Hamburg, Hannover, Kassel, Kiel, Köln, Mannheim, Magdeburg, München, Stuttgart, Weimar, Wien, Wiesbaden, Zürich

## **Kontakt**

German Chapter der Usability Professionals' Association e.V.

c/o Matthias C. Schroeder

Postfach 80 06 46

D-70506 Stuttgart

[ms@germanupa.de](mailto:ms@germanupa.de)

[www.germanupa.de](http://www.germanupa.de)

Tel. +49-391-6624490

## **Die German UPA**

Die Usability Professionals' Association (UPA) mit Sitz in den USA ist die weltweit agierende Vereinigung der Experten für Benutzerfreundlichkeit und Gebrauchstauglichkeit („Usability“). Usability-Fachleute arbeiten eng mit



# World Usability Day

Making life easy!

Produktentwicklern zusammen und bringen dabei Erkenntnisse aus Gestaltung, Psychologie und Informatik zusammen. Die German UPA, 2002 als nationale Organisation für Deutschland ins Leben gerufen, verfolgt als eingetragener Verein und anerkannter Berufsverband folgende (HB) grundlegende Zielsetzungen: Förderung des Themas Usability in der Öffentlichkeit, speziell in Wirtschaft und Medien; Wahrung der Interessen der Usability-Spezialisten bei Arbeitgebern, Kunden und in der Öffentlichkeit; Aufbau eines Netzwerks zwecks Erfahrungsaustauschs und gegenseitiger Unterstützung. Unter dem Titel „usability professionals“ veranstaltet das German UPA jährliche Fachkonferenzen, außerdem führt es in Deutschland jährlich den weltweiten „World Usability Day“ durch.

Weitere Informationen: [www.germanupa.de](http://www.germanupa.de) und [www.worldusabilityday.de](http://www.worldusabilityday.de)

## Fotos

wud2009\_usability-test.jpg

Die Evaluation von Produkten ist ein Hauptforschungsfeld der Usability. Dabei spielt insbesondere die Simulation von Einschränkungen, beispielsweise durch Alter, Behinderungen oder Umgebungsfaktoren, eine entscheidene Rolle.

wud2009\_multitouch.jpg

Mit zahlreichen Ausstellungen bietet der World Usability Day die Möglichkeit, neue und intuitive Formen der Interaktion selbst zu testen.